

Kapitel

7. Soziale Verteidigung und Friedensdienste

1934 diskutierte die War Resisters' International (WRI) den *Kampfplan gegen Krieg und Kriegsvorbereitung*. Der Anarchist Bart de Ligt entwickelte diesen breitgefächerten Plan, in dem sämtliche gesellschaftliche Gruppen zu aktiver Kriegsbekämpfung mit gewaltfreien Mitteln aufgerufen wurden.

>> Kampfplan gegen Krieg und Kriegsvorbereitung

In Friedenszeiten

Individuelle direkte Aktion zur Verhinderung von Krieg und Kriegsvorbereitung

A. - Militärische Dienstverweigerung

1. als Dienstpflichtiger
2. als Soldat oder Matrose
3. als Reservist (Zurücksendung der Militärpapiere)
4. als Wiedereingezogener (a. bei Manövern b. bei Streiks c. bei politischen und gesellschaftlichen Konflikten)

B. Verweigerung von Nicht-Kombattanten-Arbeit (auch für das Rote Kreuz oder den militärischen Sanitätsdienst, die beide natürlich dem Militärdienst unterstellt sind.)

C. Zweckmäßige antimilitaristische Propaganda im Heer und auf der Flotte, um Zellen zur Kriegsbekämpfung zu bilden und eine Verbindung zwischen diesen und der antimilitaristischen Bewegung in Hinblick auf Massen-Dienstverweigerung herzustellen.

D. Industrielle, technische und soziale Dienstverweigerung

1. Weigerung, Kriegsmaterial und Munition herzustellen
2. Weigerung, am militärischen Flugdienst teilzunehmen
3. Weigerung, Kasernen und Festungen zu bauen
4. Weigerung Militärkleidung, Militärschuhwerk usw. herzustellen
5. Weigerung optische und andere Instrumente herzustellen, die ausschließlich dem Krieg dienen
6. Weigerung, Artikel, Flugschriften, Bücher, Manifeste zu setzen oder zu drucken, die einen deutlichen militärischen, militaristischen, nationalistischen oder imperialistischen Charakter tragen
7. Weigerung Kriegsspielzeug herzustellen
8. Weigerung, alles was dem Kriege und der Kriegsvorbereitung dient, zu hantieren, zu versenden oder zu transportieren.

E. Weigerung (als Leiter oder Untergeordneter) den Handel in den Dienst des Krieges zu stellen:

1. Bankwesen
2. Genossenschaften
3. Verlagsunternehmen
4. Bekleidungsgeschäfte
5. Sattlereien usw.
6. Läden mit optischen und anderen technischen Instrumenten
7. Bücherläden
8. Spielwarenläden usw.

F. Weigerung, Steuern zuzahlen.

G. Weigerung, Einquartierte aufzunehmen (man kann diese aufgezwungenen Gäste auch aufnehmen und unter ihnen auf taktvolle Weise antimilitaristische Propaganda treiben, wobei die durch den Staat ausgegebene Vergütung nach Möglichkeit für Propagandazwecke angewendet werden kann)

H. Verweigerung intellektuellen und moralischen Dienstes

<p>1. Negativ</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. als Physiker 2. als Chemiker 3. als Bakteriologe 4. als Ingenieur 5. als Sprecher, Redner oder Radiojournalist etc. <p>a. direkt (d.h. die Weigerung, sich mit der Erforschung von Kriegsmitteln und -methoden zu beschäftigen oder damit im Zusammenhang stehende Pläne auszuarbeiten oder irgendwelche technische und intellektuelle Arbeit für die Kriegsvorbereitung zu leisten)</p>	<p>2. Positiv</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. als Physiker 2. als Chemiker 3. als Bakteriologe 4. als Ingenieur 5. als Sprecher, Redner oder Radiojournalist etc. <p>a. direkt (d.h. wohlüberlegt intellektuelle und technische Entdeckungen, die jetzt vornehmlich in den Dienst des Krieges gestellt werden, nur in den Dienst des Friedens zu stellen, und Wissenschaft wie Moral nicht ihren eigentlichen Aufgaben zu entfremden)</p>
<p>b. indirekt (d.h. die Weigerung, kriegerisches Bewusstsein anzuerziehen):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. als Eltern: <ol style="list-style-type: none"> a. indem sie ihre Kinder von allen nationalistischen, chauvinistischen und imperialistischen Einflüssen fernhalten (wobei sie über den Einfluss wachen müssen, der von Büchern, Unterricht, Festlichkeiten usw. ausgeht), b. indem sie sich weigern, dem Staat Kinder, die noch nicht volljährig sind, zu militärischen Übungen oder zum Militärdienst anzuvertrauen; 	<p>b. indirekt (d.h. Erziehung zu einem internationalen und humanen Bewusstsein):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. als Eltern: <ol style="list-style-type: none"> a. indem sie ein harmonisches Familienleben in einem wirklich universellen Geist führen (die häusliche Atmosphäre übt einen großen Einfluss auf die Kinder aus); b. indem sie die Jugendlichen in einem möglichst freien und weiten Geist erziehen, insbesondere auf indirekte Weise durch das Erwecken von Respekt anderen gegenüber, von Liebe gegenüber der anorganischen und organischen Natur, gegenüber Pflanzen, Tieren und Menschen; durch das Erwecken von Sympathie fremden Völkern und Rassen gegenüber, durch das Erwecken von einem Bewusstsein der sozialen Gerechtigkeit und der Bewunderung aller Formen von Mut und Heldentum, selbst im Krieg - wobei ständig darauf hingewiesen werden muss, dass sich eine neue Generation über alle Gewalt erhebt. c. indem sie ihre Kinder auf Schulen schicken, von denen sie sicher sein können, dass dort modern und universell unterrichtet wird (wo solche Schulen nicht existieren, müssen sie errichtet werden); indem sie durch Teilnahme an Eltern-, Lehrer- und Schülertreffen in Kontakt mit den Lehrern, mit den Eltern und mit den Schülern selbst bleiben;
<p>2. als Rektor, Lehrer und Professor, indem sie sich weigern, die Jugend im nationalistischen,</p>	<p>2. als Rektor, Lehrer und Professor, indem sie die Jugend in einem wahrhaft universellen Geist</p>

imperialistischen und militaristischen Geist zu erziehen;	erziehen gemäß der neuen Methoden der Selbsterziehung und Selbstverwaltung (und mit der Absicht eines regelmäßigen Kontaktes zu den Eltern);
3. als Journalist, Publizist, Redner oder Schriftsteller, indem sie sich weigern, die öffentliche Meinung im nationalistischen, militaristischen und imperialistischen Geist zu beeinflussen und indem sie das moderne politisch-ökonomische Leben aufdecken, etc. ...	3. als Journalist, Publizist, Redner oder Schriftsteller, indem sie die öffentliche Meinung, soweit es möglich ist zum Ideal von Gerechtigkeit und Freiheit hinführen und ihre Adressaten lehren, fremde Rassen und Länder wertzuschätzen; ...
8. als Künstler durch die Weigerung, sich an der Verbreitung von Nationalismus, Militarismus und Imperialismus zu beteiligen; ...	8. als Künstler, indem er jede Mühe unternimmt, seine Arbeit stets auf wahrhaft menschliche und universelle Harmonie einzustellen; ...
10. als Mediziner, Psychologe oder Psychiater, indem sie die un- und unterbewussten Tendenzen, die dem Krieg dienen, und den degenerierten Charakter der militärischen Disziplin enthüllen und indem sie zeigen, dass der moderne Krieg ein abscheuliches Verbrechen gegen das Leben ist, gegen die körperliche, geistige und moralische Gesundheit der Menschheit ebenso wie gegen das ästhetische Bewusstsein (Millionen von Toten, Verstümmelten, existenziell Zerstörten; Geschlechtskrankheiten; Unterernährung, Rachitis, Tuberkulose	10. als Mediziner, Psychologe oder Psychiater: a. durch die Analyse der pathologischen gesellschaftlichen Phänomene unter dem Gesichtspunkt einer individuellen und sozialen Selbstgenesung und der Einrichtung einer sittlichen Hygiene; b. durch das Aufzeigen von Möglichkeiten, die Instinkte und Begierden zu kanalisieren, die früher ihren Ausbruch in Kriegen fanden.

Sobald zwischen zwei Ländern Kriegsgefahr droht:

T. sofort eine Einheitsfront aller Organisationen bilden, die sich gegen Krieg und Kriegsvorbereitung zur Wehr setzen, um

1. ein besonderes Büro und Fonds für die gedachten Aktionen zu gründen
2. die öffentliche Meinung über die drohende Gefahr zu unterrichten durch: a. die Presse; b. Vorträge und öffentliche Versammlungen; c. Manifeste, Flugschriften und Broschüren, die den betreffenden Konflikt von einem objektiven Standpunkt aus behandeln
3. durch Telegramm und Eilboten sich wenden an alle antimilitaristischen Organisationen, Arbeiter- Organisationen, usw., um auf die Regierung und das Parlament Druck auszuüben, damit in jedem Fall Krieg vermieden wird.
4. bekannte und hervorragende Persönlichkeiten über die Frage unterrichten und sie ermuntern, die öffentliche Meinung, die Regierung und das Parlament so zu beeinflussen, dass Krieg vermieden wird
5. an alle Lehrer, Hochschullehrer, Journalisten, religiöse und politische Führer, Juristen, Historiker, usw. appellieren, damit diese ihren Einfluss zwecks Vermeidung des Krieges geltend machen ...
6. Regierung und Parlament unterrichten, dass im Kriegsfall die Massen nicht folgen werden, zumal noch die modernen Staaten über politische und juristische Mittel verfügen, wie z.B. Arbitrage, um alle politischen Streitigkeiten zu regeln und Krieg zu vermeiden
7. in dem gegebenenfalls als feindlich zu betrachtenden Lande Manifeste veröffentlichen, worin man öffentlich erklärt, dass, falls ein Krieg ausbricht, man nicht daran teilnehmen wird, und worin man jeden wahren Menschen auf der anderen Seite ermuntert, ebenso zu handeln
8. sich mit derartigen Bewegungen, Organisationen usw. in dem gegebenenfalls als feindlich zu betrachtenden Lande ins Benehmen setzen, damit die Aktion sich in beiden Ländern parallel entwickelt, sowohl in Frieden wie im Kriege
9. in Grenzstädten und -dörfern der betreffenden Länder Konferenzen und Versammlungen abhalten, wobei die Kriegsgegner der beiden Länder sich treffen, um
 - a. den politischen Konflikt, um den es geht, zu untersuchen, zwecks friedlicher Lösung

- b. alle Mittel zu prüfen, wodurch Krieg verhütet werden kann
- c. alle Mittel zu prüfen, wodurch etwaige Mobilisierung und Krieg verhindert werden kann

10. Generalstreik vorbereiten, und, falls nötig, bereits beginnen, Massendienstverweigerung, Non-Cooperation, usw. und alles, was notwendig ist, um den drohenden Krieg endgültig unmöglich zu machen

Im gesellschaftlichen Leben alles, was Militär ist, zu boykottieren (vor allem die Chargierten) Da im Mobilmachungs- oder Kriegsfall die Vorstände der kriegsgegnerischen Organisationen und ihre bekanntesten Propagandisten wahrscheinlich gefangen genommen werden und Gefahr droht, dass Dokumente, Archive usw. der betreffenden Organisationen beschlagnahmt werden, muss man:

Verhütungsmaßnahmen treffen:

1. die Mitglieder der Organisationen derart erziehen, dass sie stets imstande sind, ihr illegales Werk selbst dann fortzusetzen, wenn alle Führer verbannt, gefangen oder getötet sind
2. die Mitgliederlisten in mehreren Ausfertigungen an verschiedenen Plätzen aufbewahren, um verhängnisvolle Folgen und etwa Haussuchungen abzuwenden
3. der Möglichkeit Rechnung tragen, dass die Geldmittel der Organisationen, soweit sie offiziellen Instituten (Sparkassen, usw.) anvertraut sind durch den Staat beschlagnahmt werden, damit man im kritischen Augenblick nicht aller Mittel beraubt sei. (...) <<

(aus: Graswurzelrevolution Nr. 117/118, Sonderheft zur Sozialgeschichte des Antimilitarismus, 1987, S. 40-43)
